



Pfingsten 2019

100 Jahre SVD in der Schweiz

Liebi Lüt vom Fründeskreis

Ein Jubiläum, das es zu feiern gilt. Maria Hilf auf dem Schlossberg in Steinhausen ZG wurde 1920 das erste SVD-Haus in der Schweiz. Bis anhin hatten die Steyler Reisebrüder von St. Rupert (Bischofshofen bei Salzburg) aus für die *Stadt Gottes* geworben und nach Berufungen ausgeschaut.



In der Schweiz ein Haus für die Reisebrüder – ein Traum, eine Hoffnung!

Das Haus Rigiblick, einst Haus des Landammanns Franz Philipp Meyer (1842-1909), ab 1919 das *Erholungsheim Mariahilf*, stand zum Verkauf frei.

Am 11. November 1920 konnten P. Brodmühler und Br. Burkard das Haus Mariahilf erwerben. Einige Wochen später feierten der Rektor P. Konrad Klaar, Bruder Olaf und Bruder Burkhard darin das erste Mal Weihnachten. Von hier aus waren nun die Schweizer Reisebrüder – Br. Goar, Br. Barnabas und Br. Mauritius – in der Schweiz unterwegs.

P. Klaar war dann auch 1929 wesentlich beteiligt am Kauf der Weinburg in Thal, neu die Marienburg.

Maria Hilf - Sitz der Redaktion der Schweizer Stadt Gottes

1936 erhielt die Schweiz eine eigene Redaktion für die *Schweizer Stadt Gottes*.

P. Berthold Fries und Dr. Stampfli waren die ersten Redaktoren.

Die Auflage stieg auf stolze 50'000.



1963 in der Marienburg

Von links nach rechts: P. Ernst Waser, Präfekt, später Rektor von Steinhausen 1968 -1971, P. Johannes Frick, Rektor in der Marienburg, P. Fries, 1. Redaktor der Schweizer Stadt Gottes

Maria Hilf - Heimat für die Reisebrüder



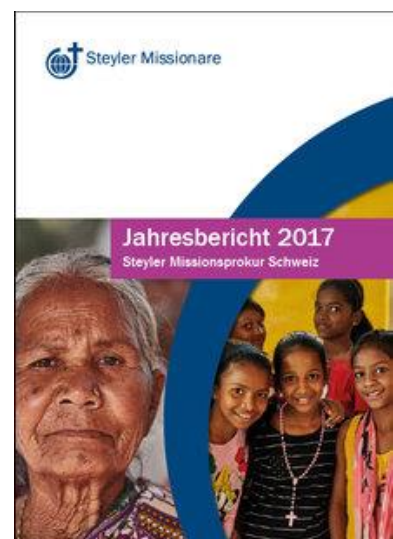
Wer kennt ihn nicht?

Br. Irenäus (später mit seinem alten Namen Br. Joseph). Er war wohl in allen deutschsprachigen Kantonen unterwegs. Von Tür zu Tür. Hausbesuche bei unzähligen Förderinnen und Förderer. Wie viele Buben brachte er in die Marienburg?

Maria Hilf - Sitz der Missionsprokur

Neben der Redaktion und Verwaltung der Stadt Gottes ist hier seit Jahrzehnten auch die Schweizer Missionsprokur der Steyler Missionare.

Sie unterstützt Projekte und Missionare rund um den Erdball.



Die Schweiz – ein Missionsland

Vor Jahren meldeten sich in Europa noch Hunderte von Männern und Frauen für einen Missionseinsatz in Übersee. So erhielten am 8. Januar 1961 im Dom von St. Gallen 192 Missionare aus 36 Missionsinstituten das Missionskreuz von Kardinal Gregor Peter Agagianian.

Heute ist es ‚umgekehrt‘. Priester aus Übersee wirken bei uns. Auch Mitbrüder der SVD.



**Unsere
internationale
Gemeinschaft
in Maria Hilf**

Von links nach rechts: P. Albert Nampara, P. Albin Strassmann, P. Ben Kintchimon, P. Julio Dolotallas, Br. Franz Schurtenberger, P. Augustine Amanor, P. Hansruedi Krieg, Br. Franz Xaver Romer, P. Antonio Enerio, P. Matthias Helms.

Die Schweiz – ein Missionsland. Fragen an uns, den Freundeskreis: Wo sind wir als ‚Reisebrüder‘, als Missionare unterwegs? Wo und wie fördern wir ‚Berufungen‘?

Noch gibt es natürlich viel zu erzählen über dieses Haus Maria Hilf, über diese Zeit. An der nächsten HV des Freundeskreises erfährt Ihr mehr. Wir halten sie am 12. Januar 2020 in Steinhausen ab. Für Leute aus der Ostschweiz wird ein Bus organisiert.

Übrigens: Pius Blättler hat im Oktober 1998 die Seminararbeit *Geschichte des Missionshauses Maria Hilf* verfasst. Spannend zu lesen. Vielen Dank, Dir, lieber Pius!



Zu guter Letzt: Der Einzahlungsschein hat das Wort.

Glücklich, wenn Sie - wenn Du - in den letzten Briefen des Freundeskreises mich jeweils erhalten haben. Tragisch, wenn Du unter denen warst, die mich nicht erhalten haben. Die ganze Geschichte zu erklären, führt zu weit. Doch diesmal bemüht sich das Verpackungsteam des Freundeskreises, dass keiner von Euch vergessen geht. Und ich freue mich, wenn Ihr mich braucht. Danke für Eure Unterstützung. Zur Erinnerung – wir haben an der HV 2015 den Mitgliederbeitrag auf Fr. 30.- festgesetzt.

Auch der Erlös unseres Biers fließt vollumfänglich in die Projektarbeit der Steyler Missionare!

Bezugsquellen: Marienburg 079 753 71 26 oder
Post & Services Altenrhein 071 855 19 47

**Für die Agenda: HV in Steinhausen
Gedenktag unseres Stifters Arnold-Janssen am 12. Januar 2020
Wir feiern den 100. Geburtstag der Steyler in der Schweiz.**

Im Geist miteinander verbunden, wünschen wir Euch, Ihnen, ein gesegnetes Pfingstfest. Dankbar für alles Mittun und Mittragen grüsst im Namen des Vorstandes

Philipp Hautle

Philipp Hautle

Felix Bischofberger

Felix Bischofberger

**Vereinsadresse und Spendenkonto:
Verein der Freunde der Steyler
Missionare, Töberstrasse 49,
9425 Thal, PC 70-1012-8,
Raiffeisenbank Mels, 8887 Mels
IBAN CH35 8128 1000 0077 0827 6**



**Danke für Eure
Unterstützung!**

Unsere Homepage:

www.steylerfreundeskreis.ch